Vento

Leggero Vento

www.leggero.ch

Bedienungsanleitung

Vento

ENGLISH | ITALIANO | FRANÇAIS | DEUTSCH

Operating instructions | Notice d'utilisation | Notice d'utilisation | Bedienungsanleitung

Leggero Vento

Leggero Vento

Inhalt

Ihr neuer Fahrradanhänger 4
Sicherheitshinweise 6
Sicherheitsgurten verstellen 8
Lieferumfang 9
Montage 10
Sitzverstellung 16
An- und Abkuppeln 18
Wartung und Pflege 19
Sicherheits-Checkliste 20
Einflussfaktoren, die den Verschleiss erhöhen 21

Ihr neuer Fahrradanhänger

Allgemeines

Der Fahrradanhänger Leggero Vento ist ein hochwertiger Kinderanhänger, der nach neusten ergonomischen und sicherheitstechnischen Erkenntnissen konstruiert wurde.

Diese Anleitung beschreibt die Montage, den sachgerechten Gebrauch und wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit.
Hinweis: Deponieren Sie diese Bedienungsanleitung an einem für alle Benutzer jederzeit zugänglichen Ort.
Lesen Sie diese **Bedienungsanleitung** aufmerksam und vollständig durch, insbesondere das Kapitel Sicherheitshinweise. Dieses enthält Hinweise, die zum sicheren Gebrauch Ihres Fahrradanhängers notwendig und zur Vermeidung von Unfällen und Defekten sind.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Der Anhänger Leggero-Vento darf nur als Fahrradanhänger oder Anhänger für Motorfahrräder mit Tretunterstützung (E-Bike) bis max. 25 km/h verwendet werden. Der Betrieb an einem motorisierten Fahrzeug ist darüber hinaus verboten.
Vom Hersteller erlaubt ist der Transport von:

- maximal 2 Kindern (Herstellerempfehlung, bis zu einem Alter von 6 Jahren), oder max. Gewicht pro Kind 22 kg.
- Waren bis zu einem Anhänger-Gesamtgewicht von 60 kg.
- Bei Warentransport ist darauf zu achten, die Ladung möglichst über der Anhängerachse zu platzieren und wenn möglich zu sichern. Es dürfen keine Zusatzlasten an der Deichsel angebracht werden.

WARNUNG

Das Anhänger-Maximalgewicht von 60 kg darf keinesfalls überschritten werden (Schweiz). Nach STVZO (Deutschland) gilt ein maximales Gesamtgewicht von 40 kg für ungebremste Anhänger.

Am Anhänger dürfen keine unsachgemässen Manipulationen und nachträglichen Veränderungen vorgenommen werden und keine Anbauten irgendwelcher Art montiert werden, sofern dies nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt ist. Vom Hersteller verschraubte Teile dürfen nur vom Werk oder einer autorisierten Fachperson gelöst bzw. ersetzt werden.

Für Unfälle und Defekte aller Art, die durch nicht bestimmungsgemässe Verwendung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.
Max. Zuladung: 45 kg.

Zusatzausrüstung

Für den Leggero Vento sind umfangreiche Zubehörteile erhältlich. Informieren Sie sich bei Ihrem Händler oder direkt beim Hersteller über die erhältlichen Zubehörteile oder fordern Sie die aktuelle Liste an.

Für die Verwendung an Zweitfahrrädern sind separate Kupplungen als Zubehör lieferbar.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

Allgemeine Vorschriften
Beachten Sie die für das Land, in dem der Fahrradanhänger benutzt wird, gültigen gesetzlichen Vorschriften und Empfehlungen zur Verwendung von Fahrradanhängern sowie dem Transport von Kindern und Waren darauf

Lichttechnische Ausrüstung: Beachten Sie die nationalen Vorschriften.
Informieren Sie sich zusätzlich über die jeweiligen landesspezifischen Vorschriften, wenn Sie mit dem Anhänger grenzüberschreitende Ausflüge oder Reisen unternehmen wollen.

WARNUNG

Achtung Unfallgefahr! Um Unfälle und lebensgefährliche Situationen zu vermeiden, ist das Einhalten folgender Sicherheitsvorschriften notwendig:

- Mindestalter des gespannfahrenden Fahrers ist 16 Jahre.
- Der Betrieb des Anhängers an einem motorisierten Fahrzeug – ausgenommen Motorfahrräder bis max. 25 km/h ist verboten.
- Der Leggero Vento darf nur mit der mitgelieferten Kupplung an das Fahrrad angekuppelt werden.
- Um die Unfall- bzw. Verletzungsgefahr so gering wie möglich zu halten, müssen Kinder immer angeschnallt werden. Die höhenverstellbaren Sicherheitsgurte sind der jeweiligen Kindergrösse anzupassen. Bei Mitführen von nur einem Kind ist die «mittige» Sitzposition zu empfehlen (Abb. 1) . Das Tragen eines Schutzhelmes wird dringend empfohlen (landesspezifische Vorschriften beachten).
- Kinder unter 1 Jahr nicht im Anhänger transportieren.
- Kinder nie unbeaufsichtigt im Anhänger lassen.
- Um den Überrollschutz zu gewährleisten, müssen im Anhänger mitgeführte Kinder genügend Kopffreiheit haben (Empfehlung: mindestens 5 cm). Die Kinder dürfen mit Schutzhelm nicht über die Markierung im Anhänger ragen (Abb. 2).
- Bei starker Sonneneinstrahlung und geschlossenem Verdeck kann sich der Innenraum stark aufheizen und gefährliche Auswirkungen auf die Kinder haben.
- Um Spritzer und das Eindringen von losen Gegenständen zu verhindern, montieren Sie am Fahrrad einen Spritzschutz.
- Das Anbringen von Rückspiegeln am Fahrrad wird empfohlen.
- Das Zugfahrrad soll mit Vorderrad- und Rückradbremse ausgerüstet sein.
- Das im Lieferumfang enthaltene Verdeck muss im Fahrbetrieb montiert sein.

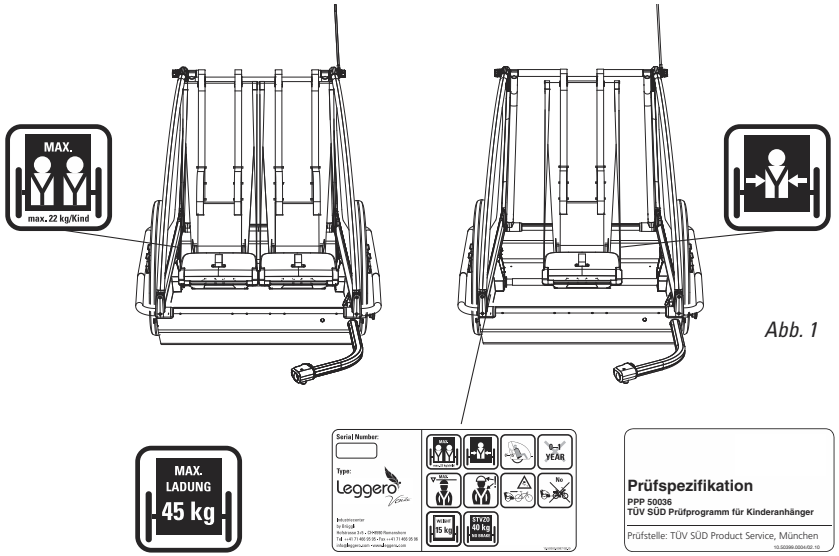


Abb. 1

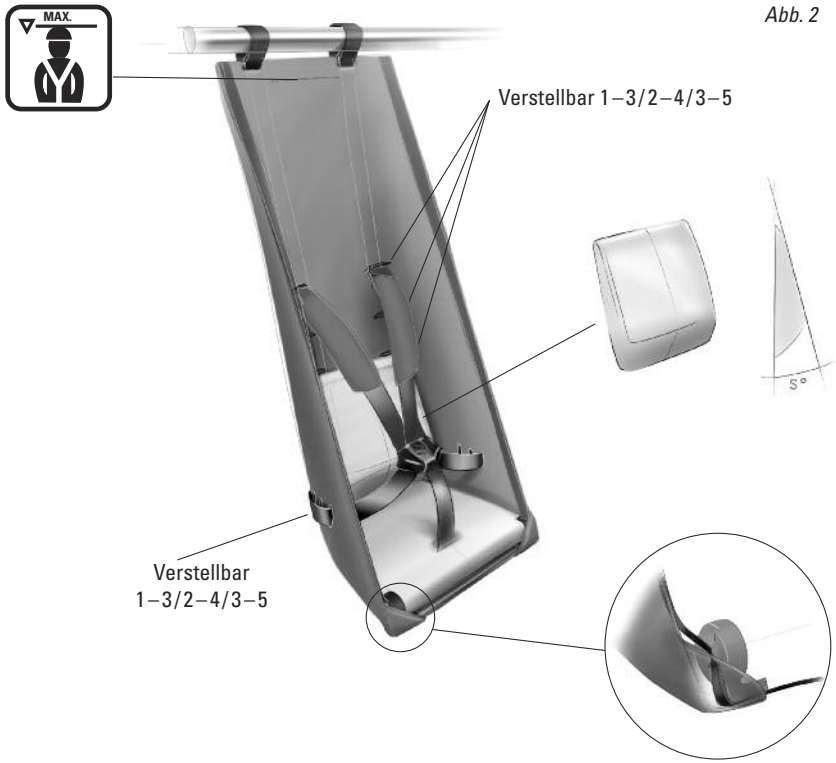


Abb. 2

Sicherheitsgurten verstellen

Um grösstmögliche Sicherheit zu gewährleisten, sollten die Gurten über die Schultern des Kindes horizontal oder leicht nach oben führen (max.15°).
Um das zu erreichen, können die Gurten verstellt werden.
Fädeln Sie dazu die Gurten nach hinten durch die Schlitze in der Wanne.
Fädeln Sie die Gurtschlaufe von hinten wieder durch andere Schlitze nach innen. So können in der Höhe drei verschiedene Gurtpositionen eingestellt werden
Überprüfen Sie die richtige Straffheit der Sicherheitsgurte. Der Gurt sollte relativ satt, aber bequem am Körper verlaufen. Diese Einstellung erfolgt mittels der Schiebeschnallen am Gurt.

Betriebssicherheit

Um die Betriebssicherheit auch nach Jahren zu gewährleisten, beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- Lassen Sie den Anhänger periodisch, mindestens jedoch alle drei Jahre, in einer Fachwerkstatt überprüfen.
- Aluminiumteile sind empfindlich auf Deformationen und Risse. Ersetzen Sie verbogene Aluminiumteile sofort.

WARNUNG

- Bruchgefahr: Biegen Sie deformierte oder verbogene Aluminiumteile keinesfalls zurück.
- Kunststoffteile können durch Witterungseinflüsse brüchig werden. Angerissene oder beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen.
- Wir empfehlen Ihnen das PU-Gelenk alle 5 Jahre zu ersetzen.
- Lassen Sie stark korrodierte Stahlteile sofort ersetzen.

Fahrverhalten

Fahrräder mit Anhänger weisen ein verändertes Verhalten beim Bremsen und bei Kurvenfahrten auf. Vor dem Einsatz im Strassenverkehr machen Sie sich mit diesem veränderten Fahrverhalten auf einem geeigneten Gelände vertraut.

WARNUNG

Beachten Sie besonders, dass sich der Bremsweg mit dem angekuppelten Anhänger verlängert.
Um ein Ausscheren oder gar Überschlagen des Anhängers zu vermeiden, ist die Fahrweise anzupassen. Besonders auf nicht befestigten Wegen ist auf eine angepasste Geschwindigkeit zu achten. Mountainbike-Touren oder Fahrten auf stark abschüssigen Wegen sind zu vermeiden.

Lieferumfang (Abb. 3)

Modell Leggero Vento Kinderanhänger

	Bezeichnung	Anzahl
A	Basis inklusive 2 Sitze	1
B	Räder	2
C	Dach v 98	1
D	Deichsel mit «becco»-Kupplung	1
E	Fähnchen	1
F	«becco»- Kupplung	1
G	Bedienungsanleitung	1

Montagematerial

	Bezeichnung	Anzahl
H	Fixiermutter «S»	2

Kontrollieren Sie nach dem Auspacken die Lieferung auf Vollständigkeit und eventuelle Beschädigungen.

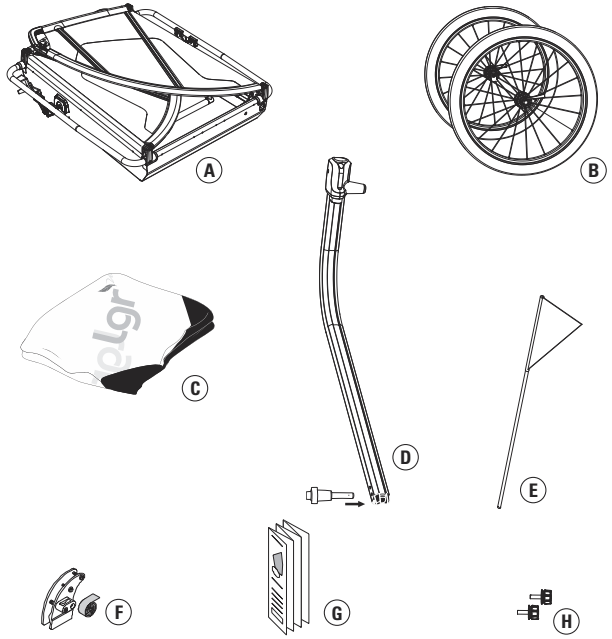


Abb. 3

Montage

Aufbau: Sicherheitsbügel und Seitenteile (Abb. 4)

1a Klappen Sie die Seitenteile der gelieferten Basis nach aussen auf und ziehen Sie den Sicherheitsbügel in eine vertikale Stellung nach oben. Führen Sie nun beidseitig den Gewindebolzen in die Bohrung des Handgriffs ein und verschrauben Sie diese mit den mitgelieferten Fixiermuttern «S» fest.

1b Hängen Sie nun auf der vorderen Seite den Bodenlatz mit den Gummischlaufen an den Befestigungspilzen ein.

Radmontage

2 Setzen Sie die Räder von unten her in die Achshalterungen ein, ziehen Sie den Schnellspanner an und klappen Sie diesen bei entsprechender Vorspannung um.

Hinweis:
Feststellbremse
Die sich im hinteren Bereich befindenden Feststellbremsen lassen sich mit dem Fuss öffnen und schliessen.

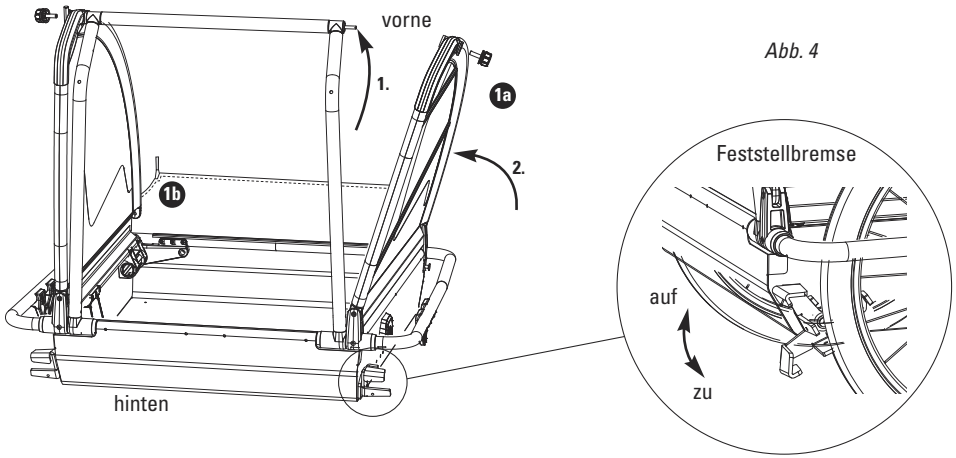
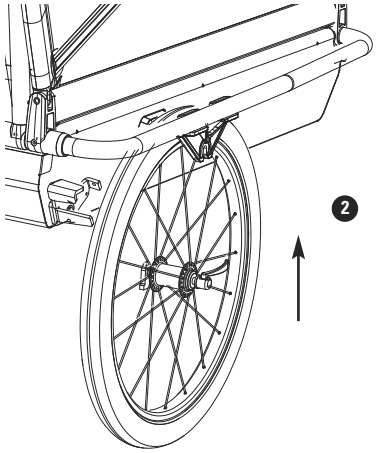


Abb. 4



Sitzmontage (Abb. 5)

3 Führen Sie das Sitzrohr auf der linken Seite in die vorgesehene Bohrung des Radhalters ein. Durch das Zurückziehen des Zapfens ist es Ihnen nun möglich, auf der rechten Seite das Sitzrohr in die vorgesehene Position im Radhaltergehäuse einzurasten. Achten Sie auf das saubere Einrasten.

4 Befestigen Sie die Sitze hinten mittels Druckknöpfen an der Fixiergurte

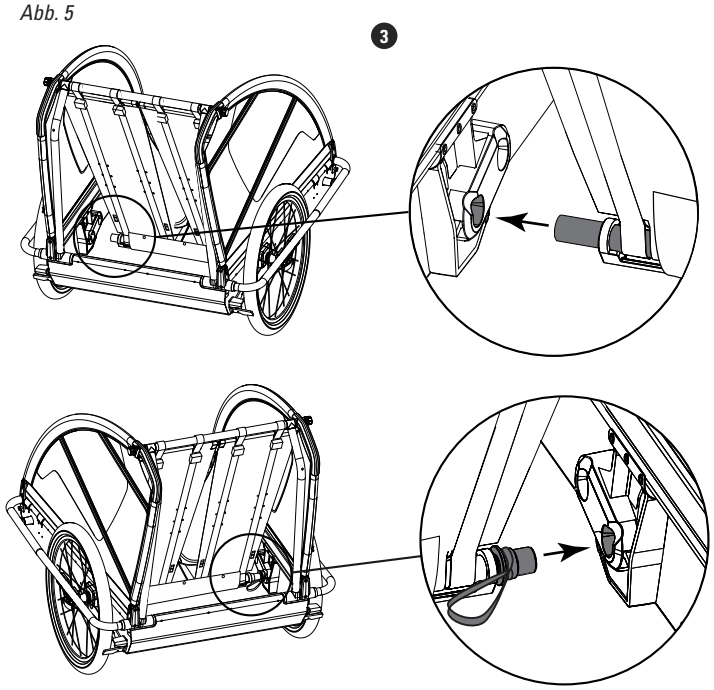
5 Abschliessend befestigen Sie die Sitzgurten oben (Abb. Detail) um den Sicherheitsbügel und zurren Sie diese fest. Achten Sie darauf, dass die Gurten fest angezogen sind. Beachten Sie, dass die Einstellung der Fünfpunktgurte auf das Alter des Kindes abgestimmt ist (Abb. 2, Seite 7)

6 Achtung: Sitzrohr darf nicht schräg eingesetzt sein.

Heck

Schliessen Sie sogleich das Heck mit der dafür vorgesehenen Plane und den entsprechenden Befestigungsschlaufen.

Abb. 5



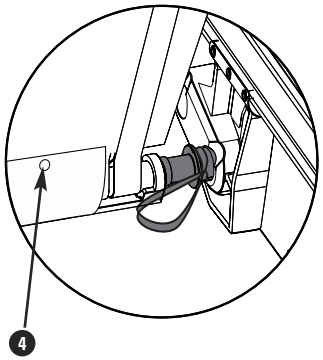
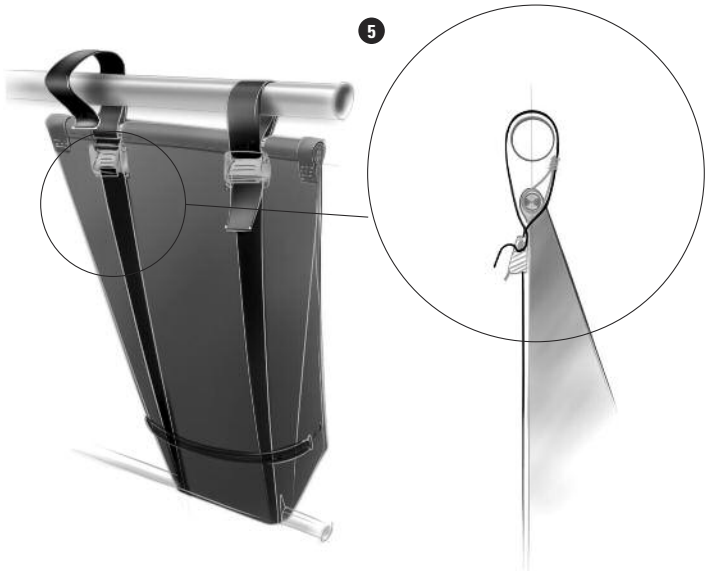
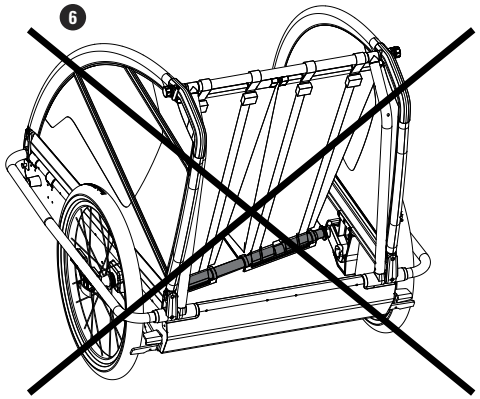


Abb. 5





Deichselmontage (Abb. 6a)

6 Führen Sie nun die Deichsel in die dafür vorgesehene Halterung ein.
Ziehen Sie zu diesem Zweck den Deichselknopf heraus und lassen Sie diesen in der gewünschten Position wieder einrasten.
Zu Verfügung stehen die Positionen:

- 7"-Rad, Parkhilfe
- 26"-Rad, Mountainbike
- 29"-Rad, City-Bike

Um die Deichsel zu entfernen, müssen Sie zuerst den Sicherheitsbolzen am Ende der Deichsel (innenseitig) entfernen und dann den seitwärts liegenden Deichselknopf (rot) ▽herausziehen.
Jetzt können Sie die Deichsel nach vorne entfernen.
Um den Sicherheitsbolzen nicht zu verlieren, bitten wir Sie, diesen nach dem Entfernen wieder in der Deichsel einzusetzen.

Achtung: Parkhilferad

- Das Parkhilferad erleichtert das Führen des Kinderanhängers ohne Zugfahrzeug.
- Der Kinderanhänger darf **nicht** als Kinderwagen verwendet werden.

Dachmontage (Abb. 6b)

7 Nehmen Sie jetzt das Dach und legen Sie dieses in Fahrtrichtung auf den Anhänger. Schlaufen Sie die Gummikordel am oberen Ende des Daches, wie auf der Skizze angedeutet, auf den Fixiermuttern ein.

8 Jetzt können die Befestigungsschlaufen mit den roten Bändern an den entsprechenden «Pilzen» unterhalb der Radschutzbügel eingehängt werden.

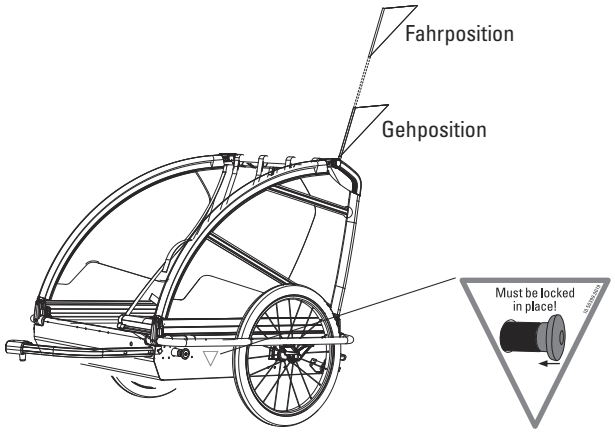


Abb. 6a

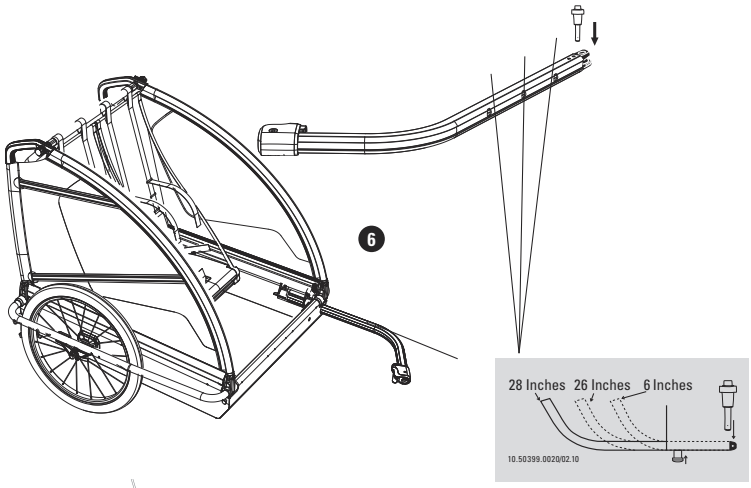
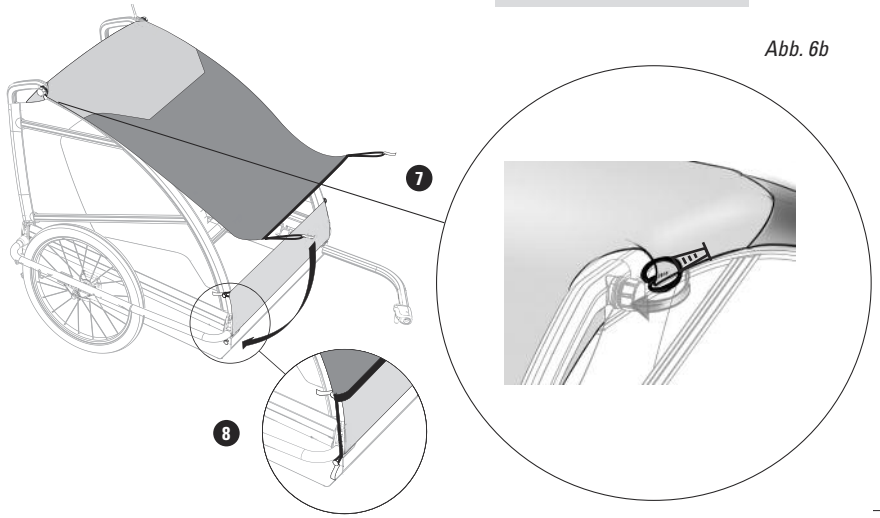


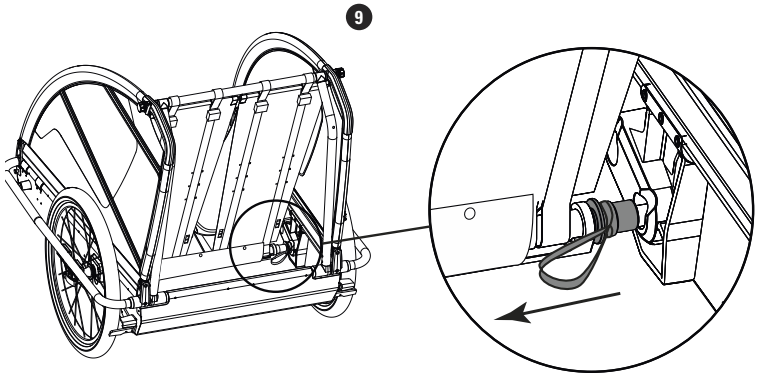
Abb. 6b

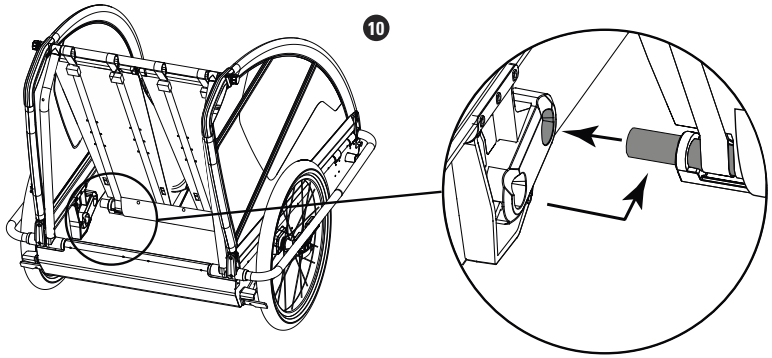


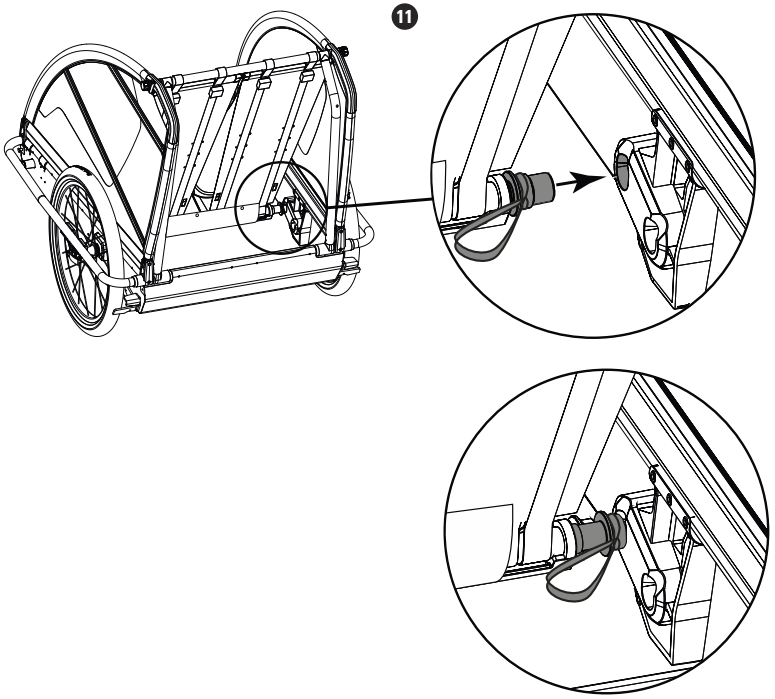
Sitzverstellung

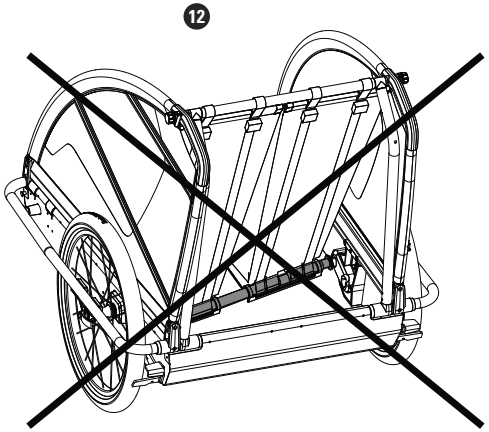
9 Durch Ziehen an der Lasche Sitzrohr entriegeln.
10 Sitzrohr beidseitig aushängen und linkes Ende an neue Position einführen.
11 Sitzrohrzapfen rechts an neuer Position einrasten.
12 Sitzrohr darf nicht schräg eingesetzt werden.

Abb. 7









An - und Abkuppeln (Abb. 10–18)

Ankuppeln

10 Kupplungshebel öffnen. Mit dem Daumen den kürzeren Hebel nach oben drücken und ganz nach vorne umlegen.
11 Kupplung seitlich über den Zugteil an der Kupplungsplatte schieben.
12 Kupplung schliessen. Den längeren Hebel nach hinten umlegen und anschliessend nach unten drücken, bis die Kupplung einschnappt.

■ *Warnung: Der Kupplungshebel muss ganz eingeschnappt sein.*

13 Kontrolle des Haltes durch seitliches Gegenziehen.
14 Die Bänder der Fangsicherung um den Fahrradrahmen schlaufen und mit der Klemmschnalle schliessen.

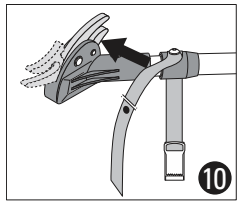
■ *Warnung: Aus Sicherheitsgründen unbedingt die Fangsicherung montieren.*

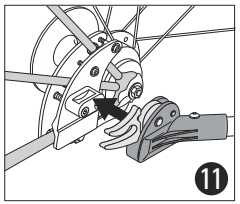
Abkuppeln

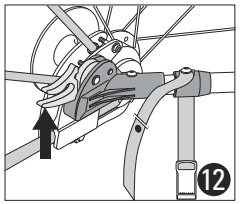
15 Fangsicherung lösen.
16 Kupplung öffnen (siehe oben).
17 Kupplungsgehäuse seitlich wegziehen.
18 Kupplung wieder schliessen.

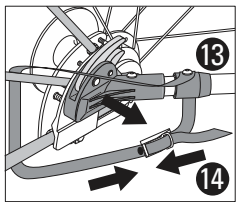
Hinweis: Um Beschädigungen zu vermeiden, den Anhänger nur mit geschlossener Kupplung lagern.

Ankuppeln

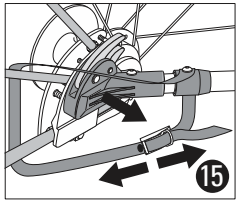


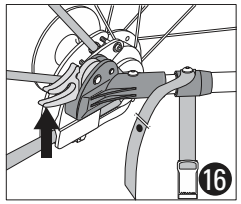


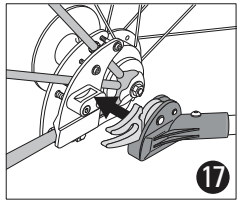


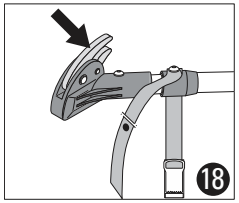


Abkuppeln









Wartung und Pflege

Stoff; weiss:

- Der Stoff verändert sich mit der Zeit farblich. Es kann sein, dass er sich um Nuancen verdunkelt.
- Wir verwenden ausschliesslich ungiftige Materialien zur Herstellung der textilen Bauteile. Unsere Textilien sind antitoxisch, gegen Pilzbildung behandelt und schmutzabweisend.

TIP

Wartung: Alle Gelenke und beweglichen Teile sind wartungsfrei.
Hinweis: Bei eventueller Schmierung nur Öle auf Silikonbasis verwenden.

Pflege: Sommerverdeck: waschbar bis 40°C. Verwenden Sie zur Reinigung nur Wasser mit Spülmittel und ein weiches Tuch oder Schwamm. Zur Reinigung können die Sitzpolster entfernt werden (Abb. 2).

WARNUNG

Um Materialbeschädigungen zu vermeiden, verwenden Sie keinesfalls Reinigungsmittel mit Scheuerwirkung und lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel wie Aceton, Toluol etc.

Sicherheits-Checkliste

Bitte lesen Sie vor dem Erstgebrauch Ihres Anhängers nochmals die allgemeinen Sicherheitshinweise im ersten Abschnitt durch.

Vor jedem Gebrauch überprüfen:

- Sicherer und korrekter Sitz der Räder?
- Reifendruck zwischen 2,0 und 2,4 Bar?
- Anhängerkupplung korrekt montiert?
- Deichsel mit Sicherheitsriemen und -bolzen korrekt gesichert?
- Überrollbügel korrekt montiert und gesichert?
- Maximale Zuladung (45 kg bei Zweisitzern, 34 kg bei Einsitzern) nicht überschritten?
- Fahrrad in einwandfreiem technischem Zustand (v. a. Bremsen, Lenkung und Reifen)?
- Schutzhelm aufgesetzt (auch Kinder)?
- Sicherheitsfahne installiert?
- Beleuchtung und Reflektoren korrekt montiert?
- Alle transportierten Kinder korrekt und sicher angegurtet?

Im Monatsabstand:

- Deichsel, Kuppelung und flexiblen Anschlusszapfen auf Schäden, Risse oder lose Befestigungsteile überprüfen.
- Rahmengestänge und Hardware auf Schäden, Risse oder lose Befestigungsteile überprüfen.
- Reifen auf Verschleiss und Risse überprüfen.
- Felgen auf Verwindungen und Risse überprüfen.
- Radlager auf Verschleiss überprüfen.
- Verdeck, Bespannungsteile, Kindersitz und Gurtsystem auf Risse, Verschleiss-erscheinungen sowie fehlende oder beschädigte Hardware überprüfen.

Einflussfaktoren, die den Verschleiss erhöhen

Verschleissfaktoren		Verdeck	Sitz	Textile Verkleidungen	Fenster	Felgen, Naben und Speichen	Reifen[5]	Deichsel, Kupplung	Kunststoffteile	Aluminiumteile
Belastung durch:	Passagiere		x	xx		xx	x	x	xx	xx
	Gepäck	x		xx	x	xx	x	x	xx	xx
Fahrstil	Härte des Anfahrens und Abbremsens		x	x		x	x	xx	x	x
	Schnelle Kurvenfahrten		x		x	xxx	xxx	xxx	x	x
Witterungseinfluss	UV-Strahlung	xx[1]	x	xx[2]	xx[1]		x		xx[2]	
	Feuchtigkeit	xx[3]	xx	xx	x			x	x	
	Schmutz	xx	xx	xx	xx	x	x	x	x	
	Temperatur	x[6]	x	x[6]	x[6]		x		xx	
	salzhaltige Luft	x	x	xx	x	xxx	xx	xx	x	xx
	Berührung mit Salzwasser	xx	xx	xx	xx	xx	xx	x	x	x
	mit Salz gestreute Strassen	xx	xx	xx	xx	xx	xx	x	x	x
Lagerung		x[3]	x[3]	x[3]	x[3]					

x: Mässige Auswirkung auf den Verschleiss
xx: Starke Auswirkung auf den Verschleiss
xxx: Erhebliche Auswirkung auf den Verschleiss

1 Starke Sonneneinstrahlung möglichst vermeiden
2 Lange Sonneneinstrahlung möglichst vermeiden
3 Durch trockenes Einlagern Schimmelbildung vermeiden
4 Bei hängender Lagerung kein Verschleiss
5 Luftdruck regelmässig kontrollieren
6 Kälte: Bei Temperaturen unter 0° Celsius wird das Material spröde und kann unter Umständen brechen

BRÜGGLI INDUSTRIE
Hofstrasse 3+5 | CH-8590 Romanshorn
T +41 71 466 95 95 | F +41 71 466 95 96
info@leggero.ch | www.leggero.ch

10.52000.0018.5/05.15